

Radler beenden die Saison mit einer „Süßen Tour“

Fahrradclub-Kreisverband zieht eine positive Bilanz aus 2017

lrleben (il) • Mit der „Süßen Tour“ durch die Hohe Börde hat der Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) die Saison 2017 beendet. 22 Teilnehmer aus Magdeburg, Groß und Klein Ammensleben, Samswegen, Haldensleben, Süplingen und Egelu hatten sich am Wochenende auf die gut 50 Kilometer lange Strecke gemacht.

Unter der Leitung von Nadine Oelze und Kai Behrends ging es über Meitzendorf, Dahlenwarsleben, Gersdorf und Hermsdorf nach Groß Santersleben zum Hopfenhaus. Bei Ge-

bäck und Kaffee informierten sich die Teilnehmer über den Hopfenanbau und schauten sich im dortigen Museum um. Anschließend ging es weiter über den Wellner Weg nach Ochtmersleben zu den Landfrauen von Holli-Holler. Hier bekamen die Radler einen Eindruck über die Herstellung von Sirup und konnten ihn auch probieren. Außerdem konnten sich die Tourteilnehmer bei Gegrilltem und Kuchen für die Weiterfahrt stärken.

Über Wellen erreichten die Radler dann die dritte Station der Tour, das Holunderkontor

in Niederndodeleben, bevor es über Alt-Olvenstedt und Eben-dorf wieder zurück zum Ausgangspunkt Barleben ging.

„Ein Kritikpunkt ist weiterhin, dass Autofahrer die landwirtschaftlichen Wege als Abkürzung nutzen, so wie auch bei dieser Tour. Hier sollte endlich Abhilfe geschaffen werden, damit Fahrradfahrer und Spaziergänger in Ruhe die Natur genießen können“, bilanzierte Nadine Oelze, Vorsitzende des Kreisverbandes des ADFC, nach der Tour.

„Das Fazit über die Saison 2017 sieht insgesamt gut aus, es

war eine ausgeglichene Saison. Insgesamt konnte der ADFC 162 Teilnehmer begrüßen - und die sind insgesamt 9470 Kilometer gefahren. Erfreulich sind auch die Zahlen. So kamen aus dem Landkreis Jerichower Land in diesem Jahr 61 Teilnehmer, aus dem Landkreis Börde 63 Teilnehmer und 37 Teilnehmer aus anderen Landkreisen zu den Touren. Am stärksten war die Sternfahrt Berlin mit 30 Teilnehmern, gefolgt von der Burg-Brandenburg und der Süßen Tour durch die Hohe Börde besucht“, so Nadine Oelze.

Erstmals in diesem Jahr

hat es Thementouren gegeben, die ebenfalls gut angenommen worden sind. „Mein persönlicher Dank geht an unsere Tourenleiter der Saison. Diese haben maßgeblich zum Erfolg der Saison beigetragen. Ein weiterer Dank geht auch an die Werbepartner, Sponsoren und Partner, die den ADFC in dieser Saison erfolgreich unterstützt haben“, sagte Nadine Oelze.

Für die Tourenleiter wird es am 11. November eine Saisonabschlussveranstaltung im Barbycafé in Loburg geben. Hier soll auch die Saison 2018 geplant werden. Am 2. Dezem-

ber findet dann für die Teilnehmer, Mitglieder und Gäste im Sozio-Kulturellen Zentrum in der August-Bebel-Straße 30 in Burg die Vorweihnachtsfeier statt. Hier wird es einen Rückblick auf die Saison 2017 geben.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in den kommenden Wintermonaten wieder Rad-Reise-Impressionen geben. Hierfür sucht der ADFC noch Personen, die eine Reise mit dem Fahrrad, Boot oder eine Wanderung gemacht haben. Die Präsentation findet am 3. Februar 2018 in Burg statt.



ADFC-Kreisvorsitzende Nadine Oelze. Foto: Marita Bullmann